

Inhalt

Einleitung.....	1
-----------------	---

I ZUR THEORIE DES SOZIALEN HANDELNS.

1.	Handlungssituation. Handlungszweck und Folgen.....	5
2.	Erwartungserwartungen und Sinn.....	9
3.	Max Webers Definition des sozialen Handelns.....	16
4.	Webers "Bestimmungsgründe". Begriff und Funktion.....	18
4.1.	Systematik der Bestimmungsgründe nach dem Kriterium der Rationalität.....	18
4.2.	Funktion der Zweckrationalität als Idealtypus.....	24
4.3.	Wertratioanlität.....	27
4.4.	Theorie des Idealtypus und Dramenanalyse.....	34
5.	Marx' Dreigliederung der Gesellschaft. Zusammenhang mit Webers Handlungsorientierung.....	35
6.	Extension des Sozialen in den Elementen der Handlung.....	48

II SOZIALES DRAMA. Elemente und Analyse Kriterien.....

50

III. DRAMENANALYSEN.

1.	Beispielhaft: "Der Biberpelz"	
I.	Mutter Wolfen. Entwicklung der Diebstahlsabsicht. Intention und Situation. (1. Szene)	
1.1.	Beschreibung der Szene. Personen- vs. Sachinteresse.....	60
1.2.	Übergang vom Rehbock- zum Holzdiebstahl.....	63
1.3.	Einführung des Biberpelzes.....	64
2.	Anfang des "Biberpelz".....	65
2.1.	Exkurs zum Beginn von Schillers "Kabale und Liebe".....	65
2.2.	Aktion und Rede. Handlung und Bild.....	66
II.	Ausarbeitung der Diebstahlsabsicht. Die Überredungsszene. Begründung der Diebstähle I.	
1.	Einleitung.....	69
2.1.	Frau Wolffs Auseinandersetzung mit Julius im einzelnen. Mittel, Zwecke, Alternativen, Folgen der Diebstahlshandlungen.....	70
2.2.	Dialogstruktur und Überredungsstrategie. Handlungsprämissen vs. Beweisgründe.....	83
3.	Defizitäre Handlung? Handlungstheorie und dramatisches Handeln im "Biberpelz".....	89

III.	Charakter der Wolfen. Begründung der Diebstähle II.	
1.	Interpretationen. Natur und Gesellschaft.....	92
2.	Frau Wolff: ihr Sein und Bewußtsein.....	98
2.1.	Die materielle Situation.....	98
2.2.	Das Gerechtigkeitsdenken der Mutter Wolff.....	99
2.2.1.	ius talionis.....	100
2.2.2.	Soziale Modifikation der Strafe. Kant.....	103
2.2.3.	Billigkeit.....	106
2.2.4.	Natürliche Ordnung.....	109
2.3.1.	Widerspruch von Recht und Individuum.....	112
2.3.2.	Wirkliche Gerechtigkeit als Ideal. Praktischer Stand- punkt der Wolfen. Relativierter Materialismus.....	118
2.4.	Die kommunikative Funktion der Gerechtigkeitsargumente. Image, Innovation, Neutralisierung.....	123
3.	Rechtsproblematik und Sozialstruktur im "Biberpelz".....	134
IV.	Mimesis des Sozialen und komische Konstruktion.	
1.	Handlungsdarstellung und Handlungsursachen.....	137
2.	Elemente des Komischen. Widerspruch. Sache und Subjekt....	139
3.	Komisches im "Biberpelz".....	144
4.	Komik als Moment der Handlungsrationalität.....	152
V.	Amtsvorsteher Wehrhahn. Die politische Seite des "Biberpelz".	
1.	Das Handeln Wehrhahns und dessen Interpretationen. Max Webers "Bestimmungsgründe". Vorbemerkung.....	154
2.	Wehrhahns Handlungsorientierung.	
2.1.1.	Seine Handlungsorientierung am Wert "Nation".....	155
2.1.2.	Wertrationale vs. traditionale Orientierung. Bewußtheit...	158
2.2.1.	Wertrationalität und Handeln. Identifikation von Wert und Person.....	160
2.2.2.	Zweckrationalität Wehrhahns. Kalkulation von Mittel und Folge. Deren Reduktion im dramatischen Handeln.....	162
2.3.	Die affektuelle Komponente.....	165
2.4.	Interpretationen im Lichte der Handlungsorientierung.....	167
3.	Wehrhahns politisches Selbstbewußtsein und die Diebstahlsaffären.	
3.1.	Die Ehre. Forderung der Selbstverpflichtung eines loyalen Bürgers.....	169
3.2.	Konflikt von politischem Selbstbewußtsein und Amtspflicht.	173
3.2.1.	Die Diebstahlsangelegenheit als Material dieses Konflikts.	173
3.2.2.	Wehrhahns Rolle in der "Fleischer-Motes-Handlung".....	175
3.3.	Diebstahlshandlung gegen Wehrhahn. Soziales Handeln und politischer Charakter.....	178

②	"Die Weber".	
1.	Die Personen. Charakter und Funktion.....	182
2.	Struktur der Entscheidung im 2. Akt.	
2.1.	Moritz Jäger, der "Fremde".....	186
2.2.	Entwicklung der Entscheidung. Das "Weberlied".....	188
3.	Der Entschluß. Inhalt, Struktur, repräsentative Funktion..	194
4.	Der soziale Ort des Dramas. Interpretationen.....	199
5.	Der alte Hilse. Interpretationen.....	205
3.	"Vor Sonnenaufgang".	
1.	Alfred Loth. "Befreier", "Fremder", "Schuldiger".....	210
2.	Die Personen als Beispiel. Milieu und Handlung.....	212
3.	Helene. Subjektive Verarbeitung der Verhältnisse. Handlungsorientierung.....	214
4.	Handlungsrationalität und interpersonaler Bezug.....	223
5.	Determination und Entscheidung.....	228
4.	"Rose Bernd".	
1.	Handeln als Reaktion.....	231
2.	Wertorientierung des Handelns bei Rose Bernd.....	232
3.	"Die Männer".....	236
5.	"Die Ratten".	
1.	Handlungselemente in "Die Ratten".....	239
2.	Die Handlungsorientierung der Frau John.....	248
3.	Affektuelle Orientiertheit und gesellschaftlicher Bezug des Handelns.....	252
4.	Handlung und Milieu: Das Rattensymbol.	
4.1.	Das Milieubild und die Selbstreflektion des Dramas.....	253
4.2.	Der soziale Ort der "Ratten" und das Rattensymbol.....	260
iv.	DIE SPANNWEITE DES DARGESTELLTEN SOZIALEN HANDELNS. Gesichtspunkte und zusammenfassender Überblick.....	269

V. HAUPTMANN'S THEORIE. SYSTEMATISCHE REKONSTRUKTION.

1.	Hauptmanns Verständnis des Sozialen. Einleitung.....	278
1.1.	Staat und Gesellschaft. Geistigkeit. Kultur. Würde des Volkes.....	280
1.2.	Ästhetisierende Betrachtung der Welt. Poesie der Einfach und Armut. Verborgene Dramatik. Urdrama I.....	292
2.	Urdrama II. Natur und Kunst.....	303
2.1.	Parteilosigkeit und Subjektivität des Künstlers.....	315
2.2.	Dramaturgie I: Urdrama und Bühnendrama. Offener Schluß, Exposition. Tragikomödie.....	325
2.3.	Dramaturgie II: Sprache. Handlung.	
2.3.1.	Sprache.....	338
2.3.1.	Handlung im Drama. Charaktere. Der soziale Mensch.....	352
3.	Theorie und Praxis. Weltbild und Werk.....	366
3.1.	Synthetisierende Ansätze: die Interpretationen von EMRICH, ALEXANDER und STEFFEN.....	367
3.2.1.	Die Differenz von Theorie und Dramenpraxis: Theorie des Sozialen und dramatische Darstellung.....	395
3.2.2.	Methoden der Synthesis in den Dramen.....	403
4.	Zusammenfassung. Die Funktion des Begriffs "Urdrama".....	407
	Literatur.....	412